

Fracking /GeoBohr-Infos ab Juli 2015 – 23. Nov. 2016

Inhalt dieses Info-Documents: (Inhaltsverzeichnis Seite 1)

S. 2-3 **Studien zeigen, bei Fracking wird 50 Prozent mehr Methan freigesetzt..**

S. 3-4 **Holland stoppt Fracking für 5 Jahre.- - Fracking ist ein Klimakiller.**

S. 4-5 Der Spiegel: Gefahr **durch Erdbeben:** In Norddeutschland **häufen sich ...**

S. 6 **Altlasten der Öl- und Gasindustrie Giftiger Bohrschlamm durch Fracking**
WDR – Giftiger Bohrschlamm durch Fracking (9.3. und 7.3.)

S. 6-7 **"Stirbt unser Dorf an Krebs?"**,.

S. 7-8 **Erdbeben, toxisches Wasser und Emissionen - USA**

S. 8: **Parlament hat in Schottld. darüber abgestimmt, das Fracking ganz zu verbieten**

S. 9: **Bericht aus Nordrhein-Westfalen: Kein Fracking im Windschatten von Fußball-EM..**

S. 10 **Fracking-Erdbeben erschüttert Oklahoma**

S. 10 TOFFA: Quando i terremoti li provoca l'uomo

S. xx .."Wenn Erdbeben vom Menschen bewirkt werden": auf italienisch Seite:

S. 10- .. TOFFA: Quando i terremoti li provoca l'uomo

und: **auf Seite 2 als erstes Thema: klimaschädlicher als angenommen:**



[Fracking klimaschädlicher als bisher angenommen](#)



[Fracking klimaschädlicher als bisher angenommen](#)

Neue Studien zeigen, bei Fracking wird 50 Prozent mehr Methan freigesetzt als die US-Umweltbehörde EPA vermerkt.

klimatetter.info

<http://www.klimatetter.info/umwelt/nachricht/19180-durch-fracking-wird-mehr-methan-frei>

Donnerstag, 09. Juli 2015, 13:00 Uhr

US-Behörde unterschätzt Methan-Emissionen

Fracking ist deutlich klimaschädlicher als bislang angenommen. Wie neue Studien zeigen, werden bei dem umstrittenen Verfahren zur Förderung von sogenanntem unkonventionellen Gas und Öl **50 Prozent mehr Methan** freigesetzt, als die **US-Umweltbehörde EPA in ihren Treibhausgasbilanzen vermerkt**. [Methan](#) ist **rund 30-mal so klimawirksam wie Kohlendioxid**. Die Studien, die von der Umweltorganisation Environmental Defense Fund ([EDF](#)) [initiiert wurden](#), sind jetzt im Fachmagazin *Environmental Science & Technology* [veröffentlicht worden](#).

Das könnte Sie auch interessieren:

Erdgas: Fracking trübt die Klimabilanz

<http://www.klimatetter.info/energie/hintergrund/13137-erdgas-fracking-truebt-die-klimabilanz>

Forscher: Fracking ist ein Klimakiller

<http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/16973-forscher-fracking-ist-ein-klimakiller>

Fracking hilft dem Klima nicht

<http://www.klimaretter.info/energie/nachricht/17418-fracking-hilft-dem-klima-nicht>

Fracking setzt hormonstörende Chemie frei

<http://www.klimaretter.info/umwelt/nachricht/15316-fracking-setzt-hormonstoerende-chemie-frei>

Kurzer Boom mit Langzeitfolgen

<http://www.klimaretter.info/energie/hintergrund/14864-kurzer-boom-mit-langzeitfolgen>

Methan in Brunnen am Bohrloch

<http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/13971-fracking-grundwasser>

Studie: Fracking vergiftet Trinkwasser

<http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/19047-studie-fracking-vergiftet-trinkwasser>

-

S. 03

<http://l.facebook.com/l.php?u=http%3A%2F%2Fwww.nofrackingway.us%2F2014%2F05%2F04%2Ffracking-produces-more-radioactive-waste-than-nuclear-power-plants%2F&h=NAQExEd27&s=1>

[Frack Action](#) hat [New Yorkers Against Frackings](#) [Foto](#) geteilt. V. [1 Std](#) · 11.7.2015

[New Yorkers Against Fracking](#) – Holland stoppt Fracking für 5 Jahre

Science prevails! New Yorkers Against Fracking rejoice at the news that the Dutch government has not only banned fracking for five years but also cancelled exploration licenses of shale gas operators due to “uncertainties about the environmental impact.” <http://www.reuters.com/article/2015/07/10/netherlands-energy-shale-idUSL8N0ZQ2S720150710>.

We applaud our allies in the Netherlands for years of hard work, good science, and persistent political organizing. Resistance to fracking is growing around the world. Our future lies with sun and wind.



[New Yorkers Against Fracking](#)

<http://www.reuters.com/article/2015/07/10/netherlands-energy-shale-idUSL8N0ZQ2S720150710>.

[Stop Fracking](#) via [Kein CO2 Endlager](#) v [16 Std.](#) [#Fracking](#) [#Gasförderung](#) begünstigt [#Erdbeben](#)

"Gefahr durch Erdbeben: In Norddeutschland häufen sich nach Recherchen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" Erdbeben, die auf die Förderung von Erdgas zurückzuführen sind. Rund drei Dutzend Mal sei der Boden in den Zentren der Gasproduktion seit den 1970er Jahren erschüttert worden, so das Magazin."

<http://www.haz.de/Nachrichten/Der-Norden/Uebersicht/Gasfoerderung-beguenstigt-Erdbeben-in-Norddeutschland>

[Norddeutschland betroffen – Gasförderung begünstigt Erdbeben](#)

haz.de | Von Hannoversche Allgemeine Zeitung, Hannover, Niedersachsen, Germany

S. 04 ·

Hamburg. Zuletzt hätten die Behörden vor vier Wochen in Großenkneten bei Oldenburg einen Erdstoß registriert. Je intensiver und tiefer die Lagerstätten ausgebeutet würden, desto höher sei die Bebengefahr, sagte der Bergschäden-Sachverständige Peter Immekus. Der Experte warnte vor unabsehbaren Folgen durch Bodenbewegungen.

Die Gasförderregionen seien zum Teil schon ohne Eingriffe des Bergbaus "oberflächlich nass". Es genügten "ein paar Dezimeter, um den Grundwasserhaushalt auf den Kopf zu stellen". Die möglichen Schäden dürften nicht bagatellisiert werden, sagte Immekus, der auch

Vorsitzender des Bundesverbandes bergbauunabhängiger Fachleute ist: "Das sind versteckte Ewigkeitskosten." Die Erdbeben entstehen den Angaben zufolge, wenn sich durch die Gasentnahme die Druckverhältnisse im Speichergestein verändern. Dann träten Spannungen auf, die sich ruckartig entladen.

...In Niedersachsen werden 95 Prozent des deutschen Erdgases gefördert. Umstritten ist vor allem die Fördermethode des Fracking, bei dem ein Gemisch aus Sand, Wasser **und Chemikalien unter hohem Druck in den Boden gepresst** wird, um Gesteinsschichten aufzubrechen... – mehr im obigen link -

[Johnny Linhan Fracking Hell \(UK\) 11 Std.](#) ·

http://www.theguardian.com/world/2015/apr/24/earthquakes-fracking-drilling-us-geological-survey?CMP=share_btn_fb

US government says drilling causes earthquakes – what took them so long?

US Geological Survey backpedals on previous research on wastewater fracking-induced earthquakes that have shaken eight states in last seven years

A man works to clear up bricks that fell from his in-laws' home in Oklahoma in 2011. Earthquake frequency rose from 20 in 2009 to 585 in 2014. Photograph: Sue Ogrocki/AP

Heather Smith in San Francisco

Friday 24 April 2015 17.32 BST Last modified on Tuesday 28 April 2015 20.30 BST

Mehr im obigen link nachlesbar -

As the US Geological Survey [confirmed on Thursday](#), in the last seven years, geologically staid parts of the US have seen earthquakes like they haven't seen for millions of years. And they were triggered by drilling for oil and gas.

[US government says drilling causes earthquakes – what took them so long?](#)

US Geological Survey backpedals on previous research on wastewater drilling-induced earthquakes that have shaken eight states in last seven years

theguardian.com

S. 05

<http://www.tagesschau.de/inland/fracking-121.html>

Altlasten der Öl- und Gasindustrie Giftiger Bohrschlamm durch Fracking

Stand: 09.03.2016 03:21 Uhr

Die Öl- und Gasindustrie hat ein gewaltiges Entsorgungsproblem. Giftiger Bohrschlamm aus bis zu 1400 Gruben muss in den kommenden Jahren entsorgt werden. Und wenn das umstrittene Fracking zugelassen werden sollte, könnten zu diesen Altlasten bald noch viel größere Lasten hinzukommen.

Von Jürgen Döschner, WDR

Wie bei jeder Bohrung nach Öl oder Gas fallen auch beim Fracking giftige Bohrschlämme an. Eine Mischung aus Schlamm und Gestein, versetzt mit krebserregenden Kohlenwasserstoffen, Quecksilber, Arsen und radioaktiven Partikeln.

Ein Problem, das in der bisherigen Debatte über die stark umstrittene Fördermethode noch gar nicht beachtet wurde, moniert der für Fracking in der SPD-Fraktion zuständige Bundestagsabgeordnete Frank Schwabe: "Das Thema Bohrschlamm war bislang nicht Gegenstand der Betrachtungen. Und natürlich muss man hinsichtlich des Frackings im Schiefergestein nochmal über die gesamte Dimension reden.".....

Bis zu 35 Millionen Tonnen giftige Bohrschlämme.. ..

Zumal die Dimension besorgniserregend ist. Nach Berechnungen des WDR könnten bei einer flächendeckenden Zulassung von Fracking in Deutschland zwischen **25 und 35 Millionen Tonnen giftiger Bohrschlämme** anfallen. Die Zahlen basieren unter anderem auf Angaben des Umweltbundesamtes, wonach für die Erschließung des technisch förderbaren Schiefergases bis zu 48.000 Bohrungen nötig sind. Bei jeder Bohrung fallen durchschnittlich 550 bis 750 Tonnen Bohrschlamm an.

Für Dirk Jansen, Vorsitzender des Umweltverbandes BUND in Nordrhein-Westfalen ist das eine erschreckende Aussicht. "Wir hätten ja nicht nur ein zusätzliches Aufkommen an **hochtoxischen Bohrschlämmen**", sagt Jansen. "Wir haben auch ein Problem mit dem sogenannten Flowback, also **mit den Frackfluiden** und den Lagerstättenwässern. Das ist letztendlich **nicht zu lösen** - außer man verbietet diese Technologie."

In Niedersachsen spielt sich eine Krebs-Katastrophe ab - und die Politik schaut zu

[Stop Fracking](#) v [15 Std.](#) *

Besonders in der 8500-Einwohner-Gemeinde Bothel sind Angst und Empörung groß. Denn: Zwischen 2003 und 2012 sind dort 41 Männer an Blut- und Lymphdrüsenkrebs erkrankt. Mehr als doppelt so viele wie im Landesdurchschnitt. Jetzt laufen die ansässigen Ärzte Sturm.

http://www.huffingtonpost.de/2016/02/23/in-dieser-kleinstadt-spie_n_9296250.html



In Niedersachsen spielt sich eine Krebs-Katastrophe ab - und die Politik schaut zu

[In Niedersachsen spielt sich eine Krebs-Katastrophe ab - und die Politik schaut zu](#)

"Wir wollen leben!", haben die Bürger der Niedersächsischen Kreisstadt Rotenburg (Wümme) auf Plakate geschrieben. **"Stirbt unser Dorf an Krebs?"**,...

m.huffpost.com

"Wir wollen leben!", haben die Bürger der Niedersächsischen Kreisstadt Rotenburg (Wümme) auf Plakate geschrieben. "Stirbt unser Dorf an Krebs?", steht auf anderen.

Besonders in der 8500-Einwohner-Gemeinde Bothel sind Angst und Empörung groß. Denn: Zwischen 2003 und 2012 sind dort 41 Männer an Blut- und Lymphdrüsenkrebs erkrankt. Mehr als doppelt so viele wie im Landesdurchschnitt. Jetzt laufen die ansässigen Ärzte Sturm.

Über 200 von ihnen haben [einen offenen Brief](#) an die Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt (SPD) unterschrieben.

http://www.commondreams.org/news/2016/03/30/quakes-toxic-water-and-emissions-no-surprise-support-fracking-decline?utm_campaign=shareaholic&utm_medium=facebook&utm_source=socialnetwork

Published on Wednesday, March 30, 2016 by

[Common Dreams](#)

With Quakes, Toxic Water, and Emissions, 'No Surprise' Support for Fracking on Decline

Obama and presidential candidates should 'catch up with the will of the people,' as majority of Americans now opposed



. Fracking wells dot the landscape in the Central and Western United States

Erdbeben, toxisches Wasser und Emissionen - USA

<http://derwaechter.net/schottland-hat-fracking-gerade-fuer-immer-verbotten> .

Parlament hat am Mittwoch darüber abgestimmt, das Fracking ganz zu verbieten



[Schottland hat Fracking gerade womöglich für immer verboten](#)

Tweet Share Reddit +1 Das schottische Parlament hat am Mittwoch darüber... derwaechter.net

Das schottische Parlament hat am Mittwoch darüber abgestimmt, das Fracking im ganzen Land zu verbieten. Damit wird das Moratorium, mit der diese kontroverse Technik belegt war, zum Dauerzustand erklärt.

Bericht aus Nordrhein-Westfalen: Kein Fracking im Windschatten von Fußball-EM und Brexit!

WK aus NW war.. empört darüber, wie sich die Große Koalition **dem Druck der Gasindustrie beugt**. Letzte Woche drohten die Fracking-Unternehmen mit dem Bruch des Moratoriums und forderten die Regierung auf, das Fracking-Gesetzespaket zu verabschieden. Jetzt, nur eine Woche später, soll die neue Gesetzgebung **im Bundestag im Eilverfahren beschlossen** werden – im Schatten der Fußball-Europameisterschaft und der Brexit-Entscheidung.

Er erhielt vom Bundestag-Abgeordneten Jürgen Hardt, Mitglied des D-Bundestages, Sprecher der aussenpolit. Kommission usw. folgende Antwort: (copied:)

„vielen Dank für Ihre Mail zum Thema Fracking, die ich gleichlautend von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis erhalten habe.

Nach der Ankündigung der rot-grünen Landesregierung in Niedersachsen, Fracking nach dem aktuellen Bergrecht genehmigen **und nicht auf das strengere Umweltrecht** eines neuen Bundesgesetzes warten zu wollen, bestand für Nordrhein-Westfalen **dringender Handlungsbedarf**.

Die CDU NRW hat zusammen mit der CDU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag in einer Sondersitzung das weitere Vorgehen abgestimmt.

Unser Ziel war dabei, möglichst **schnell ein gesetzliches Fracking-Verbot** für Nordrhein-Westfalen sicherzustellen. Denn wir wollen kein Fracking in Nordrhein-Westfalen. Wir brauchen jetzt eine klare gesetzliche Regelung, die das sicherstellt. Wir brauchen das Schutzgesetz des Bundes, um Fracking in Nordrhein-Westfalen zu verhindern. In enger Abstimmung von Landtagsfraktion und unserer Landesgruppe **haben wir entgegen dem ursprünglichen Gesetzesentwurf der SPD-Minister Hendricks und Gabriel** Folgendes durchgesetzt:

1. Der neue Gesetzesentwurf enthält ein **klares Verbot des unkonventionellen Frackings**.
2. Im Gegensatz zum ursprünglichen Gesetzesentwurf dürfen die bundesweit insgesamt vier Probebohrungen zur Erforschung der Auswirkungen des unkonventionellen Frackings auf die Umwelt **nicht ohne die Zustimmung der jeweiligen Landesregierung** durchgeführt werden. **Für Nordrhein-Westfalen lehnt die CDU solche Probebohrungen ab**.
3. Sollen in einem anderen Bundesland solche Probebohrungen stattfinden, **wird – auch das wurde ergänzt – der Deutsche Bundestag im Jahre 2021 erneut über das Fracking-Verbot entscheiden**.

Auf dieser Grundlage wurde der geänderte Gesetzesentwurf im Plenum des Deutschen Bundestages abschließend beraten. Wer darin noch von einem Fracking-Erlaubnisgesetz redet, verdreht völlig die Tatsachen und will das Thema einzig und allein zur weiteren Verunsicherung der Bürger in politisch unredlicher Weise missbrauchen.“ .. (end copy)

Folgen von Fracking - Starkes Erdbeben erschüttert Oklahoma

Am frühen Morgen werden die Bürger der Stadt Pawnee im US-Staat Oklahoma unsanft geweckt: Die Erde bebt mit einer Stärke von 5,6. Die Schäden sind gering, doch das Beben ereignet sich nicht auf natürliche Weise. Es ist nicht das erste seiner Art.

Laut einer Untersuchung der US-Erdbebenwarte ist die Entsorgung von Abwasser aus der Fracking-Technologie die wichtigste **Ursache für vom Menschen verursachte Erdstöße im Zentrum und Osten der Vereinigten Staaten**. Dadurch **drohten in Oklahoma, Kansas, Texas, Colorado, New Mexico und Arkansas vermehrt Erdstöße**

Fracking wird eingesetzt, um insbesondere Erdgas, aber auch Erdöl aus Gesteinsschichten **herauszupressen**, Beim Fracking entstehen jedoch auch große Mengen von Brackwasser. **Dieses wird entsorgt**, indem in bis zu einem Kilometer Tiefe unter der Erdoberfläche Brunnen angelegt werden. Diese künstliche Einlagerung von Wasser kann Experten zufolge **den Druck entlang geologischer Bruchlinien verstärken und Erdbeben auslösen**.

[Stop Fracking](#) Folgen von [#Fracking](#): Starkes [#Erdbeben](#) erschüttert [#Oklahoma](#)



[Folgen von Fracking: Starkes Erdbeben erschüttert Oklahoma](#)

n-tv.de | Von n-tv Nachrichtenfernsehen

<http://www.gegen-gasbohren.de/2015/01/03/deutlich-mehr-gesundheits-schaeden-an-gasbohrungen-in-usa/>

10

S.

http://www.video.mediaset.it/video/iene/puntata/toffa-quando-i-terremoti-li-provoca-l%E2%80%99uomo_665791.html

TOFFA: Quando i terremoti li provoca l'uomo